

Werner Herzog zum Ehrenbürger ernannt

Innenminister Joachim Herrmann kam zum Gratulieren

Im Rahmen eines Festaktes wurde jetzt in der Aula der Volksschule dem Altbürgermeister von Herrieden, Werner Herzog, die größte Ehre zuteil, die einem verdienten Bürger von seiner Heimatstadt verliehen werden kann: er wurde für sein jahrzehntelanges politisches und soziales Engagement zum Ehrenbürger ernannt. Bislang hatte der 70-Jährige für seine Verdienste unter anderem schon den Goldenen Ehrenring des Landkreises und den Bundesverdienstorden, wie Herzogs Nachfolger Bürgermeister Alfons Brandl erläuterte.

Dieser hatte eigens den Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, als Festredner eingeladen. In Anbetracht der vielen Verdienste des Geehrten um das „politische, soziale und menschliche Miteinander“ in dessen Heimatstadt sei er „sehr gerne gekommen“, sagte der Innenminister. Herrmann würdigte auch im Namen der gesamten Staatsregierung und des Ministerpräsidenten die „positive Entwicklung“ der Altmühlstadt unter der Amtsführung von Werner Herzog. Passend zu dessen 70. Geburtstag, so der Minister habe es mit der außergewöhnlichen Ehrung in Herrieden „den Richtigen getroffen“, summierte er.

Herrmann beleuchtete in seiner Laudatio den beruflichen Werdegang des Ehrenbürgers. Dieser sei unter anderem 15 Jahre am Landratsamt tätig gewesen, habe 30 Jahre als Bürgermeister die Geschicke seiner Stadt „höchst erfolgreich“ geleitet und ebenso über Jahrzehnte hinweg als Kreistagsmitglied und Stellvertreter des Landrates die Entwicklung des Landkreises Ansbach im Auge gehabt. Dadurch habe der zu Ehre in der Region eine „Ära Herzog“ geprägt. Bei all seinen Tätigkeiten, habe Herzog, so Herrmann, ein „umfassendes Engagement zum Wohle der Stadt Herrieden, für Franken und für Bayern“ an den Tag gelegt, schloss er seine Ausführungen.

Landrat Rudolf Schwemmbauer befand, dass es eine „große Ehre und Freude“ für ihn sei, seinen ehemaligen Stellvertreter zu dessen Ehrung zu gratulieren. Herzog sei nicht nur in der Stadt Herrieden, sondern auch im Landkreis „ein hervorragender Mann“ gewesen. Schwemmbauer lobte unter anderem die Tugenden „Fleiß, die Integrität, die Zuverlässigkeit und den Humor“ mit denen Herzog Herrieden zu einer „Vorzeigekommune im Landkreis“ gemacht habe. Somit sei auch der von ihm vertretene Landkreis „stolz auf einen Mann mit Herzogs Format“. Ohne diesen, so resümierte der Landrat, wäre die Stadt und auch der Kreis „weniger lebens- und liebenswert“.

Angesichts so prominenter Lobredner blieb Bürgermeister Alfons Brandl kaum mehr, als die gesamten beruflichen und gesellschaftlichen Verdienste und Tätigkeiten seines Vorgängers aufzuzählen, manche Ehrenämter bekleide Herzog heute noch, so Brandl. Dabei habe Herzog immer „verlässlich und beständig“ gearbeitet, auf „solchen Menschen baut unsere Gesellschaft auf“, zog Brandl sein persönliches Resümee.

Mit der Urkunde zur Ehrenbürgerschaft überreichten Brandl und Herrmann sowie die beiden Bürgermeisterstellvertreter Manfred Niederauer und Robert Goth Werner Herzog auch einen Ehrenaussweis, der diesen auf Lebenszeit zum kostenlosen Besuch aller Veranstaltungen und Einrichtungen der Stadt berechtigt. Der so Geehrte fasste sich in seinem Schlusswort kurz. Er dankte allen seinen Weggefährten, denn, so Herzog „einer allein kann das nicht schaffen“. Das Rahmenprogramm des Ehrungsbands gestaltete der Rauenzeller Zauberer Roland Walter zusammen mit den Stiftskirchenbläsern und der amtierenden Tauberteller Weinprinzessin Viktoria I. Diese steuerte zum Festprogramm auch einige Lieder und Musikstücke bei.



Workshop mit Gewerbetreibenden

Einzelhandelskonzept Herrieden

Nach Durchführung der Informationsveranstaltung zum Einzelhandelskonzept mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Herrieden wird mit den Gewerbetreibenden, Einzelhändlern, Gastronomen, Hoteliers und Dienstleistern ein Workshop am

**10. Mai 2010 um 19.00 Uhr im Saal
des katholischen Pfarrheimes**

initiiert. Bei der Veranstaltung soll das aktuelle Stimmungsbild eingefangen und Ideen für die künftige Entwicklung gesammelt und gemeinsam erarbeitet werden.

Begleitet wird diesen Prozess die GfK GeoMarketing GmbH aus Nürnberg, die auch den Workshop moderiert.

Herrieden, 06.05.2010

Brandl

Erster Bürgermeister

Haben Sie schon eine Idee für das diesjährige **Muttertagsgeschenk**?
Wir hätten da etwas ganz Besonderes für Sie:

Wie wäre es mit einem schönen **Open-Air Theaterabend** hier in Herrieden?

Das Theater Ansbach „Kultur am Schloss“ kommt am **Freitag, 4. Juni 2010** nach Herrieden. Am Stiftskirchenvorplatz wird um 20.00 Uhr

"Der Geizige"

- eine Komödie von Jean-Baptiste Molière - gespielt.

Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungstrunk enthalten.

Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus Herrieden, im Reisebüro Erl und im Schreibwaren Erl (beide Läden sind in der Vorderen Gasse in Herrieden).

Im Vorverkauf kosten die Karten nur 13,- Euro bzw. 11,- Euro ermäßigt. An der Abendkasse erhalten Sie die Karten zu 15,- bzw. 13,- Euro.

Mit dieser Geschenkidee liegen Sie bestimmt richtig....

Das Theater ist Teil unseres 1. Herrieder Kulturwochenendes. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns zahlreich besuchen würden.

Ihr
Alfons Brandl
Erster Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am
Mittwoch, 26. Mai 2010
statt. Beginn ist zum 19.00 Uhr.
Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses

Die nächste Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses findet am

Dienstag, 18. Mai 2010

statt. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Bauanträge müssen spätestens am Freitag, 07. Mai 2010 im Rathaus, Zimmer 13, abgegeben werden. Nach diesem Termin eingehende Bauanträge können dann erst in der darauf folgenden Sitzung behandelt werden.

Sprechtage

- Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach - Außensprechtage
Dienstag, 11. Mai 2010 von 09.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
- Notariat
Volker Appel, Bahnhofplatz 1, Ansbach, Telefon 0981/421110 (vorherige Anmeldung)
Dienstag, 18. Mai 2010 im Rathaus, Zi.-Nr. 14, 1. Stock

Vergabe städt. Mietwohnungen:

Die Stadt Herrieden hat im Anwesen „Marktplatz 3, Herrieden“ eine Wohnung im Dachgeschoss-West zu vermieten.

Die Wohnung hat ca. 60 m², bestehend aus einer Wohnküche, Bad, WC, Schlafzimmer.

Die Miete beträgt monatlich 282,80 € zzgl. Nebenkosten und ist zum 01.07.2010 neu zu vermieten.

Interessenten können sich in der Stadtkasse Herrieden oder unter der Tel.-Nr. 09825/808-15 melden.

Ländliche Entwicklung Flurneuordnung Elpersdorf b. Ansbach, kreisfreie Stadt Ansbach

Bekanntmachung

Die Teilnehmergemeinschaft Elpersdorf b. Ansbach, kreisfreie Stadt Ansbach, beabsichtigt, in ihrem Verfahrensgebiet im Rahmen der Flurneuordnung im Wesentlichen folgende wasserwirtschaftliche Maßnahmen durchzuführen:

Maßnahmen an Gewässern:

Bezeichnung	(Ausbau m)
naturnahe Neu- bzw. Ausbau verschiedener Gräben in der Flur:	
MKZ 211 010/1-16 (11 Gräben)	insgesamt 4.750
MKZ 212 016/1-6 (4 Gräben)	insgesamt 1.125
MKZ 212 024	310

Weieranlagen

- Rückhaltebecken MKZ 222 011/2
Kleinrückhaltung im Bereich von Flst.-Nr. 369, Gmkg. Elpersdorf b. Ansbach, zum Sammeln des Wassers aus MKZ 212 016/1; Ableitung breitflächig in die vorhandene Gras- und Krautflur

Herausgeber:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Verantwortlich für den Inhalt sind Hartmut und Stefan Krieger.
Redaktion: Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden,
Telefon 0 98 25/8 08-11, Telefax 0 98 25/9 23 66-11
E-Mail: beate.dschubek@herrieden.de, Internet: www.herrieden.de

Erscheint normalerweise 14-täglich donnerstags.
Redaktionsschluss ist am Montag vorher, 8.00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

- Rückhaltebecken MKZ 222 011/3
Rückhaltung im Bereich von Flst.-Nr. 458, Gmkg. Elpersdorf b. Ansbach, zum Sammeln des Wassers aus MKZ 211 010/1; kein Dauerstau; Volumen max. 2.800 m³; Auslaufbauwerk mit Schacht DN 1.000, Drossel DN 200; Ablaufleitung DN 300; Vorflut: Oberflächenwasserkanal in Wüstenbruck
- Rückhaltebecken MKZ 222 011/8
Rückhaltung im Bereich von Flst.-Nr. 1571/27 und 1571/28, Gmkg. Elpersdorf b. Ansbach, kein Dauerstau; Volumen max. 7.000 m³; Auslaufbauwerk mit Schacht DN 2.000, Drossel DN 400; Ablaufleitung DN 800

Gewässerbenutzungen:

1. Bei dem Graben MKZ 211 010/7
Einleiten von Wasser in en Entwässerungsgraben der Bundesstraße B 14 (§ 9 I Nr. 4 WHG)
 2. Bei dem Graben MKZ 211 010/10
Einleiten von Wasser in den Käferbach (§ 9 I Nr. 4 WHG)
 3. Bei dem Graben MKZ 211 010/11
Einleiten von Wasser in den Käferbach (§ 9 I Nr. 4 WHG)
 4. Bei dem Graben MKZ 211 010/13
Einleiten von Wasser in den Dombach (§ 9 I Nr. 4 WHG)
 5. Bei dem Graben MKZ 212 016/6
Einleiten von Wasser in den Höllmühlbach (§ 9 I Nr. 4 WHG)
 6. Bei der Rückhaltung MKZ 222 011/3
Absenken des Beckens und Aufstauen von Wasser (§ 9 I Nr. 2 WHG)
Einleiten von Wasser in den Oberflächenwasserkanal des Ortes Wüstenbruck (§ 9 I Nr. 4 WHG)
 7. Bei der Rückhaltung MKZ 222 011/8
Absenken des Beckens und Aufstauen von Wasser (§ 9 I Nr. 2 WHG)
- Die Benutzungen dienen der ordnungsgemäßen Ableitung des Wassers sowie dem Wasserrückhalt.
8. Während der Bauzeit
Zutageleiten und Ableiten von oberflächennahem Grundwasser (§ 9 I Nr. 5 WHG)

Sonstige wasserbauliche Anlagen:

Beseitigung alter Gräben im Bereich der Flst.-Nrn. 1297/2, 1303/2, 1304 und 1305 sowie Flst.-Nrn. 1313 und 1307, 1308, jeweils Gmkg. Elpersdorf b. Ansbach

Für die Maßnahmen bedarf es der Plangenehmigung nach § 41 FlurbG. Für die mit den Gräben und Rückhaltungen verbundenen Gewässerbenutzungen soll eine gehobene Erlaubnis gemäß §§ 10 und 15 WHG erteilt werden, für die Benutzungen während der Bauzeit eine beschränkte Erlaubnis gemäß § 10 WHG, Art. 15 BayWG.

Pläne mit Beilagen, aus denen sich Art und Umfang der Maßnahmen ergeben, werden vom 10.5.2010 bis 25.5.2010 in der Stadtverwaltung Ansbach, Stadtentwicklungsamt, Nürnberger Straße 32, 3. Stock, Zimmer Nr. 3.06.1, während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt.

Einwendungen gegen die Maßnahmen sind innerhalb der genannten Auslegungsfrist schriftlich beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Postadresse: Postfach 6 19, 91511 Ansbach) zu erheben. Versäumt ein Beteiligter diese Frist, so kann die Einwendung bei der Entscheidung unberücksichtigt bleiben (Art. 73 Abs. 5 S. 2 BayVwVfG).

Ansbach, den 16.4.2010

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
gez. Illner, Oberreg.-Rätin

Öffnungszeiten im Rathaus

Die Stadtverwaltung ist täglich von **08.00 bis 12.00 Uhr** und **dienstags** zusätzlich von **13.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Während der restlichen Zeit bleibt das Rathaus geschlossen.

Das „Bürgerbüro“ ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag	von 08.00 bis 13.00 Uhr,
Dienstag	von 08.00 bis 18.00 Uhr und
Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr.

ABFALLWIRTSCHAFT

Entsorgungstermine

a) Öffnungszeiten am Wertstoffhof in Herrieden

Donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und **samstags von 09.30 bis 11.30 Uhr**. - Anlieferungen sind nur während dieser Öffnungszeiten möglich.

b) Altpapier und „gelbe Wertstoffsäcke“

Die nächste Leerung der Altpapiertonne und die Abholung der „gelben Wertstoffsäcke“ findet am **Freitag, 21. Mai 2010** statt.

c) Abholung der Biotonnen

Der nächste Abholtermin für die Biotonnen ist **Mittwoch, 12. Mai 2010**.

d) Bauschutt- und Erdaushubdeponie - Öffnungszeiten und Gebühren

Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonderanlieferungen sind nach vorheriger Absprache mit der Deponieaufsicht, Herrn Bernd Rabe, Niederombach 6, 91567 Herrieden, Telefon 09825/1595 möglich. Dabei muss zu den üblichen Gebühren von **4,- €** je Kubikmeter Anlieferung ein Aufsichtsstundensatz von **14,50 €** bezahlt werden.

Werden Anlieferungen außerhalb der Abstimmung mit Herrn Rabe getätigt und muss deshalb ein städtischer Bediensteter die Aufsicht übernehmen, wird der für die städtischen Arbeiter festgelegte Stundensatz, derzeit **31,- €**, verrechnet.

e) Grüngut und Gartenabfälle

Kleinmengen können jeweils **donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr** und **samstags von 09.30 bis 11.30 Uhr** im städtischen Bauhof abgegeben werden.

Direkt angeliefert werden kann **samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr** und **nach Vereinbarung** bei Firma Appold in Seebronn (Telefon: 0981/77575). **Die Gebühren für die Anlieferung (auch im städtischen Bauhof) sind sofort zu entrichten.**

f) Annahme von Altpapier und Altkleidern bei der Kolpingsfamilie

Jeden **ersten Samstag im Monat** (nächster Termin: 08. Mai) können von **09.00 bis 12.00 Uhr** an der Sammelstelle am Winner Weg (alter Sportplatz) Altpapier, noch gut erhaltene Gebrauchtkleider und Schuhe abgegeben werden.

g) Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet am **Samstag, 29. Mai 2010** von 12.45 bis 14.00 Uhr am Festplatz in Herrieden statt. (Nähere Angaben finden Sie in Ihrem Ratgeber Abfall 2010.)

h) Silofoliensammlung

Besenreine Siloabdeckfolien werden am **Samstag, 29. Mai 2010** von 09.30 bis 10.30 Uhr im städtischen Bauhof angenommen. (Nähere Infos im Ratgeber Abfall 2010.)

Die Straße ist keine Rennstrecke!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen der Stadt Herrieden

Fr., 07.05.2010 bis So., 09.05.2010

125 Jahre FFW Oberschönbronn

Fr., 07.05.2010 um 18:00 Uhr

Fußwallfahrt nach Großlellenfeld

Fr., 07.05.2010 um 19:30 Uhr

Siegerehrung zur 31. Stadtmeisterschaft für Privatkegler im Landgasthof „Bergwirt“, Schernberg

Sa., 08.05.2010

Fischereiverein Wasserrose - Vereinsfest in der Bärenlochlöhütte Herrieden

So., 09.05.2010

45-Jahr-Feier der Lebenshilfe am Vogteiplatz

Di., 11.05.2010 und Mi., 12.05.2010

Sing- und Spielabend in der Volksschule Herrieden

Do., 13.05.2010 um 10:00 Uhr

Fischerfest am Birkacher Weiher

Fr., 14.05.2010 bis Sa., 15.05.2010

Schützenverein Rauenzell - Königsschießen

Fr., 14.05.2010

Sportgala mit Sportlerehrung in der Aula der Volksschule Herrieden

Sa., 15.05.2010 um 05:30 Uhr

Gemeinsame Fahrt zum Ökumenischen Kirchentag nach München; Abfahrt am Marktplatz

Sa., 15.05.2010 um 08:30 Uhr

Altmühlreinigung und Arbeitsdienst des Fischereivereines

Sa., 15.05.2010 um 19:00 Uhr

Herrieden sucht das Supertalent 2010 in der Aula der Volksschule Herrieden

So., 16.05.2010

Wandern in der Schwäbischen Alb - Ski- und Wanderfreunde Birkach-Elbersroth

So., 16.05.2010 um 12:00 Uhr

12. Herrieder Stadtlauf und 4. Altmühl-Halbmarathon

Fr., 21.05.2010 um 19:30 Uhr

Schützenverein Rauenzell - Vereinsmeisterschaft mit Rundenabschluss und Neueinteilung

Sa., 22.05.2010 um 18:00 Uhr

Schützengruppe Elbersroth - Schlachtschüssel im Schützenhaus Elbersroth

Jugendzentrum Herrieden

Öffnungszeiten:

Dienstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Termine Jugendzentrum:

13.05.2010 Juz geschlossen

18.05.2010 18.00 Uhr Bürgermeistersprechstunde

Veranstaltungen für die Senioren unserer Stadt

Seniorenkreis plus/minus 65 der Evangelisch-Lutherischen Christuskirchengemeinde Herrieden

Termin: Donnerstag, 20. Mai 2010

Ausflug zum Hesselberg

Abfahrt: 12.30 Uhr, evang. Gemeindehaus

Info und Anmeldung im evang. Pfarramt, Tel. 09825/4884 oder bei Anni Heller, Tel. 09825/4614

AGIL-Veranstaltungen

Weltenwanderer-Ausstellung - Künstlerin Sabine Drowowitz

Termine: Samstag, 01.05.2010 bis Sonntag, 09.05.2010

Veranstalter: Schwarz-Rot-Gold

Ort: Rathaus Burgoberbach, Dachgeschoss

Oliver Tissot: Reden ist Silber, Tissot ist Gold!

Termin: Freitag, 07.05.2010 um 20:00 Uhr

Veranstalter: Aug und Ohr

Ort: Leutershausen, Alte Turnhalle

Burgoberbacher Duathlon

Termin: Samstag, 08.05.2010 um 14:00 Uhr

Veranstalter: FC/DJK Burgoberbach

Ort: Sportgelände Burgoberbach

Wildes Grün im Mai, Heil- und Wildkräuter entdecken, Mit Voranmeldung: Tel. 09805/1417

Termin: Dienstag, 11.05.2010 um 19:00 Uhr

Veranstalter: Kneippverein AGIL e. V.

Ort: 91595 Burgoberbach, Kneippbecken

Besichtigung u. Erkundung des Naturgartens von Markus Gastl in Beyerberg

Termin: Mittwoch, 12.05.2010 um 17:00 Uhr

Veranstalter: Netzwerk blühende Landschaft - Region Hesselberg

Ort: Burgoberbach, ab Gasthaus „Krone“ - Fahrge-
meinschaften

Internationaler Museumstag

Termine: Samstag, 15.05.2010 bis Sonntag, 16.05.2010

Veranstalter: Heimatverein und Gesangverein Leutershausen

Ort: 91578 Leutershausen, Am Plan

Vereinsturnier

Termine: Samstag, 15.05.2010 bis Sonntag, 16.05.2010

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Leutershausen-Wiedersbach

Ort: 91578 Leutershausen, Wiedersbach

Pfingstfest Fortuna Neuses

Termine: Samstag, 22.05.2010 bis Sonntag, 23.05.2010

Veranstalter: FV Fortuna Neuses

Ort: 91595 Burgoberbach, **Ortsteil:** Neuses Sportplatz

Pfingsttritt

Termin: Sonntag, 23.05.2010

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Leutershausen-Wiedersbach

Ort: 91578 Leutershausen, Wiedersbach



Anmeldungstermine

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 10. bis 12. Mai 2010 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am 14. Mai 2010 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2010/2011 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. **Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!**

Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

FEUERWEHREN

Funkalarmierung der freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach

Der nächste Probealarmbetrieb der Sirenen mit Funksteuerung wird am

Samstag, 15. Mai 2010

zwischen 11.00 und 12.00 Uhr durchgeführt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

AGIL-NACHRICHTEN

Kneipp-Anlage in Burgoberbach eingeweiht

AGIL-weiter Kneippverein hat jetzt drei Kneippanlagen

Unter reger Beteiligung der Bevölkerung wurde jetzt die Burgoberbacher Kneippanlage offiziell in Dienst genommen. Mehrere hundert Besucher hatten sich bei strahlendem Sonnenschein zur Einweihung nahe der Hesselmühle an der Ausfallstraße Richtung Bechhofen eingefunden. Die Anlage ist in der Kommunalen Allianz AGIL, die mit dem Kneippverein „Im Altmühlgrund-AGIL e. V.“ über einen gemeinsamen Verein verfügt, die dritte ihrer Art. Bürgermeister Andreas Kollay konnte zu dem Anlass zahlreiche Ehrengäste, darunter auch einige Bürgermeisterkollegen aus der AGIL, den stellvertretenden Landrat Kurt Unger, die Landesvorsitzende des Kneipp-Bundes, Ingeborg Pongratz sowie die Apfelmäglerin der Fränkischen Moststraße, an deren Burgoberbacher Teilstück die Anlage liegt, Kerstin I., begrüßen.

Kollay ging kurz auf das Entstehen der Idee einer Kneippanlage im Ort ein. Sein ausdrücklicher Dank galt neben den vielen Helfern bei Planung und Bau sowie den Spendern auch dem anwesenden Altbürgermeister Peter Schalk und dessen altem Gemeinderat, die letztlich die Entscheidung zur Umsetzung getroffen hatten. Die Gesamtanlage war heuer im Frühjahr fertiggestellt worden, das Fußbecken konnte bereits 2009 genutzt werden, einige Bänke werden noch in Kürze aufgebaut.

Neben diesem Becken, das aus einer natürlichen Quelle ohne Strombedarf gespeist werde, wie die örtliche Vertreterin des Kneippvereins, Irmgard Gaab, bekannt gab, gibt es auch ein Armbad. Dieses wird mit einer Handpumpe gefüllt, im Außenbereich wurde zudem ein Barfußpfad angelegt sowie ein Pflanztrog mit Heilkräutern bepflanzt.

Die Burgoberbacher Anlage ist dem Thema „Blühende Landschaften“ gewidmet, so die Vorsitzende des AGIL-Kneippvereins, Manuela Gümpelein. Die anderen beiden Anlagen in Lattenbuch (Stadt Herrieden) und im Altmühlbad der Stadt Leutershausen sind den Themen „Wald“ und „Wasser“ gewidmet.



Im Anschluss an die Grußworte der Landesvorsitzenden und des stellvertretenden Landrates sowie das von den Kindergarten- und Grundschulkindern gestaltete Rahmenprogramm und die ökumenische Segnung durch Pfarrerin Elfriede Betzold-Löhr und Pfarrer Klaus Gruber gab es ein geselliges Beisammensein. Die Viertklässler, so Schulleiterin Beate Walter, hatten für die Besucher der Einweihungszeremonie eigens einen zweiten Barfußpfad im Großformat nahe dem Festgelände angelegt.

BMX-Parcours in Aurach eingeweiht

Alle AGIL-Kommunen bei Eröffnungszeremonie vertreten

Das zum Spaß auch ein wenig Sicherheit gehört, konnten am vergangenen Wochenende zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Aurach von ein paar Profi-BMX-Fahrern lernen. Diese zeigten in einer Schauvorführung bei der offiziellen Einweihung der neuen BMX-Strecke der Gemeinde, wie man den Parcours sicher und trotzdem mit Spaß meistern kann.

Unter den Profisportlern, die an der Eröffnungsveranstaltung teilnahmen, war auch der Deutsche Meister im „Four Cross“, einer Disziplin des sportlichen Mountainbikefahrens, Thomas Schäfer aus Ansbach. Die künftigen Auracher Benutzer lernten so aus erster Hand, wie man richtig die Strecke richtig „befährt“: immer mit Helm und Schienbeinschonern – letztere am besten unter einer langen Hose getragen, Handschuhe sind bei Stürzen auch ganz praktisch.

Die für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene gleichermaßen gedachte Anlage war, wie mehrfach berichtet, auf Anregung eines „runden Tisches“ zum Thema kommunale Jugendarbeit entstanden, resümierte jetzt noch einmal Bürgermeister Manfred Merz bei der Einweihung mit zahlreichen jugendlichen Besuchern und geladenen Gästen, darunter alle vier AGIL-Bürgermeister.

Mit Unterstützung eines Feuchtwanger Transport-Unternehmens und dem fachlichen Ratschlag des Four-Cross-Meisters konnte die großflächige Anlage hinter dem Feuerwehrgerätehaus vor Kurzem fertiggestellt werden. Die Gemeinde habe die Trägerschaft der Anlage übernommen, so Merz. Mehrere Sponsoren konnten gefunden werden, um die Gemeindekasse zu entlasten. Der besondere Dank des Rathauschefs galt den beiden Organisatoren Peter Hölzlein und Alexander Schäffer, die das Projekt während der Bauphase ehrenamtlich geleitet hatten. Der dritte Bürgermeister Eduard Hillermeier habe zudem durch eine eigens vorgenommene Anpflanzung das Gelände „ökologisch aufgewertet“.

Nach dem offiziellen Teil der Eröffnungsveranstaltung und der Schauvorführung stürzten sich die Auracher Jugendlichen unter dem wachsamen Blick vieler Eltern mit ihren eigenen Rädern auf die Strecke, um diese einmal selbst zu erkunden und dabei auch schon mal den einen oder anderen kleinen Sprung zu wagen.



VEREINE UND VERBÄNDE

Informationsveranstaltung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Rauenzell, Roth und Thann

Am Montag, dem 17. Mai 2010, findet um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus in Rauenzell eine Informationsveranstaltung zur Sanierung der Wasserversorgung statt. Hierzu sind alle Wasserabnehmer herzlich eingeladen. gez. Robert Goth, 1. Vorsitzender

SG TSV/DJK Herrieden

Tennis-Schnuppertag für Kinder und Jugendliche

Am Freitag, 14. Mai 2010, können Mädchen und Jungen von fünf bis 18 Jahren beim Kinder- und Jugend-Schnuppertag der Tennisabteilung der SG TSV/DJK Herrieden wieder den Spaß am Tennis erleben. Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr besteht für den Nachwuchs die Möglichkeit, völlig zwanglos die beliebte Sportart zu „erschnuppert“. Dabei warten viele Spiele, Übungen und Spaßdisziplinen auf die Teilnehmer, die einfach in sportlicher Kleidung auf die SG-Tennisanlage kommen sollten. Herzlich eingeladen sind insbesondere auch alle interessierten Mädchen von 12 bis 15 Jahren. Schläger sollten - falls vorhanden - mitgebracht werden, können aber auch kostenlos ausgeliehen werden. Ausführliche Informationen zur Tennisabteilung sind unter www.herrieden-tennis.de abrufbar.

Evang.-Luth. Christuskirchengemeinde

Kinder zum Lesen verlocken

Kinder brauchen Bücher! Für die Entwicklung und Bildung des Menschen hat das Buch nach wie vor eine große Bedeutung. Am Donnerstag, 20. Mai erfahren Sie um 20 Uhr im evang. Gemeindehaus, worauf bei der Leseerziehung in der Familie zu achten ist und wie die Begeisterung für Bücher geweckt werden kann. Es werden außerdem geeignete Bücher vorgestellt, denn Leseförderung kann nur mit den besten Büchern gelingen. Info und Anmeldung beim evang. Pfarramt, Tel. 09825/4884.

Gemeinsame Fahrt zum Ökumenischen Kirchentag nach München am Samstag, 15. Mai 2010

Abfahrt 5.30 Uhr am Marktplatz, Rückfahrt 20 Uhr, Fahrtkosten ca. 10 Euro und Eintritt 28 Euro. Die Fahrt wird begleitet von Gemeindefreierin Christiane Herrmann, Pfarrerin Anette Simojoki und Mitgliedern des Ökumenekreises. Info und Anmeldung im evang. und kath. Pfarramt.

Herrieder Kleinkunsthöhne „Alte Seilerei“

Herkuleskeule in Herrieden

Renommiertes Kabarett zu Gast in der Altmühlstadt

Einen besonderen Glücksgriff landete die Herrieder Kleinkunsthöhne „Alte Seilerei“ jetzt mit ihrer aktuellen Programmauswahl. Zu Gast in der Altmühlstadt weilte das 1961 in der damaligen DDR gegründete Ensemble „Die Herkuleskeule“ aus Dresden mit dem satirischen Polit-Kabarett-Programm „Ego-Land“. Die vierköpfige Bühnentruppe brachte zur Abwechslung mal einen etwas anderen Kabarett-Stil auf die Bretter, die bekanntlich die Welt bedeuten. Statt schreierischem Mainstream-Kabarett mit Lachnummern am laufenden Band und ohne Denkpause hatten Brigitte Heinrich, Detlef Nier, Gloria Nowack und Michael Rümmler geistigen Tiefgang und politisch-sozialkritischen Anspruch im Gepäck.

Im Stil der bei uns besser bekannten Müncher Lach- und Schießgesellschaft oder der (West-) Berliner Wühlmäuse bekamen die rund 130 Besucher künstlerisch anspruchsvolles Kabarett-Theater – Gesangs- und Tanzeinlagen inklusive – geboten. Gewürzt mit einer gehörigen Portion Gesellschaftskritik brillierten die Mitglieder des traditionsreichen Ensembles, das schon zu DDR-Zeiten für seine spitzen Zungen bekannt war, in ihren teils bissigen Attacken gegen die verschiedensten Ausformungen vermeintlicher gesellschaftlicher Missstände.

Ob von Selbstdarstellung gezeichnete Promis bei einem Charity-Event, dümmlich-unnütze Casting-Shows im Fernsehen oder spießbürgerliche Auswüchse großstädtischer Kleingartensiedlungen. Alle bekamen – mal verschmitzt aus der Hinterhand, mal vordergründig mit der groben Faust – eine Abreibung verpasst. Zungenbrecherische Wortakrobatik gepaart mit einem allgegenwärtigen Appell gegen die „Volksverdummung“ – damit konnten die Künstler in Soloeinlagen und Gemeinschaftsauftritten auch dem mittelfränkischen Publikum den einen oder anderen Lacher der etwas anderen Art verschaffen.



Gesangverein Herrieden

Jahreshauptversammlung

Susanne Demmel zur neuen Vorsitzenden gewählt

Der Gesangverein „Liederkranz“ Herrieden hat wieder eine komplette Vorstandschaft. Nach dem Rückzug von Erika Spörer vom Vereinsvorsitz im vergangenen Jahr hatte deren langjährige Stellvertreterin Susanne Demmel die Geschäfte kommissarisch geleitet. Nun wurde sie in der Mitgliederversammlung offiziell zur ersten Vorsitzenden gewählt. Ihre Hauptaufgabe ist es nun, einen neuen Chorleiter zu finden, denn auch hier steht der Gesangverein derzeit ohne Besetzung da.

Im August 2009 hatte die ehemalige Vorsitzende Spörer ihren Posten abgegeben. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst 2009 hatten sich noch keine Kandidaten bereitgefunden, den traditionsreichen Verein weiter zu führen. Im Frühjahr dieses Jahres war dann auch Chorleiterin Carmen Richter endgültig – nach einem ersten Ausstieg mit anschließender Rückkehr im vergangenen Jahr – zurückgetreten.

Im Vorfeld der regulären Versammlung hatte sich nun die bisherige Stellvertreterin Susanne Demmel bereit erklärt, als Vorsitzende anzutreten. Als Stellvertretung konnte Andrea Hartnagel gefunden werden. Beide Damen wurden jetzt einstimmig in ihre Ämter gewählt. Bestätigt wurden bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen auch Schriftführerin Irmgard Pehl und Schatzmeisterin Hildegard Hackl. Zu Beisitzern wurde Thomas Pfahler, Jost Pehl, Anita Dittrich und Helga Schneider gekürt. Notenwart wurde Roswitha Schmidt.

Die neue Vorsitzende versprach den versammelten Vereinsmitgliedern, den Verein „nach bestem Wissen und Gewissen“ zu führen. Für die Chorleitung habe sie unter Umständen schon einen Ersatz gefunden, konnte sie berichten. Die betreffende Person

könne aber voraussichtlich erst ab dem Sommer in Herrieden antreten, so Demmel. Bis dahin sollen, beginnend ab dem 11. Mai, die Singstunden am Dienstag vorübergehend nur noch vierzehntäglich und in Eigenregie abgehalten werden, einigten sich die Mitglieder.

In ihrem Rechenschaftsbericht als kommissarische Vorsitzende für das abgelaufene Jahr konnte Demmel berichten, dass sich der Gesangsverein zu 29 Singstunden und der Chor Quantissima zu 25 Singstunden getroffen hatten. Zu den zahlreichen absolvierten Auftritten im vergangenen Jahr zählten unter anderem ein Open-Air Konzert im Januar an der St.-Salvator-Kirche – bei eisigen Temperaturen, wie Demmel bemerkte. Beim Gruppensingen der Sängerguppe Leutershausen im April 2009 traten beiden Chöre auf. Zudem gab es ein Frühjahrskonzert sowie mehrere weihnachtliche Termine, darunter auch ein Auftritt am Herrieder Weihnachtsmarkt.

Schatzmeisterin Hackl konnte einen Überschuss in der Vereinskasse von rund 600 Euro vermelden. Zudem sei der Verein seit 2009 auch als „e. V.“, also als eingetragener Verein registriert, berichtete sie. Insgesamt habe der Verein zurzeit 33 aktive Sänger sowie 49 passive Mitglieder. Im vergangenen Jahr war ein neues Mitglied hinzugekommen, durch Austritt und Tod verlor der Verein jedoch sechs Mitglieder.



DAV-Sektion Herrieden



Neuer Vorstand gewählt Stefan Kemmetmiller neuer Vorsitzender der DAV-Sektion Herrieden

Die Herrieder Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) steht unter neuer Leitung. Bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft wurde jetzt Stefan Kemmetmiller von den Mitgliedern zum Nachfolger von Sektionsvorstand Franz Reisinger gewählt. Im Vorstand hatten sich die Mitglieder

vorab bereits auf einen Nachfolger geeinigt. Die Mitgliederversammlung kam dieser Empfehlung nach und kürte Kemmetmiller zum neuen Vorsitzenden. Dieser hatte bislang die Rad- und Mountainbiketouren des Vereins geplant und betreut. Als Stellvertreter wurde Thomas Weger (zugleich Jugendreferent) wiedergewählt, Schatzmeisterin blieb Gerlinde Engelhardt. Der ehemalige Vorsitzende Reisinger wurde als Nachfolger von Mariette Frömmel, die sich nach zwölf Amtsjahren nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, zum Schriftführer gewählt. Als weitere Mitglieder des Vorstandes wurden der Skireferent Alpin Hans Kleeberger, der Referent für Familienbergsteigen Jürgen Klemm sowie die Referentin für Seniorenwandern Gundula Mages wiedergewählt. Alle

drei Referenten sind zugleich auch Beisitzer der Vorstandschaft. Im Beirat sitzen künftig Günther Engelhardt, Manfred Heim, Josef Hertlein und Reiner Weger. Zu Kassenprüfern wurden Ernst Buckel und Willi Pfahler bestimmt. Den Ehrenrat bilden weiterhin Norbert Frömel und Konrad Mages.

Ehrungen bei Hauptversammlung der DAV-Sektion Herrieden
Ehrungen langjähriger Mitglieder und der Jahresrückblick des ersten Vorsitzenden bildeten jetzt die Schwerpunktthemen der Mitgliederversammlung der Sektion Herrieden des Deutschen Alpenvereins (DAV).

Bezüglich der Veranstaltungen des vergangenen Jahres verwies Vorsitzender Franz Reisinger, der zum letzten Mal die Hauptversammlung leitete, auf die Vereinschronik. Er hob lediglich einige besondere Themen hervor. Positiv sei, so Reisinger, der erneute Anstieg der Mitgliederzahlen zu sehen. Allein im ersten Quartal 2010 seien 15 Neuaufnahmen zu verzeichnen gewesen, die Mitgliederzahl betrage aktuell 421. Reisinger führte den Anstieg der Mitgliederzahlen vor allem auf das in der Sektion gebotene umfangreiche Angebot zurück.

Die wichtigsten Veranstaltungen seien 2009 die Betreuung eines Kletterturms am Herrieder Stadtlaf gewesen, die Sonnwendfeier und das Altstadtfest. Gute Resonanz habe auch das Ferienprogrammangebot gehabt sowie der Skibasar und das traditionelle Schafkopfturnier. Alle diese Veranstaltungen wird der Verein auch heuer wieder abhalten, so Reisinger.

An der Bärenlochhütte habe der Verein auch 2009 wieder Instandhaltungsarbeiten ausgeführt, der Vorsitzende dankte hier den fleißigen Helfern für deren Arbeitseinsätze. Seit Anfang dieses Jahres hat die Hütte allerdings nur noch am Nachmittag geöffnet, teilte der Vorsitzende mit. In der Vergangenheit war der Vormittagsbesuch immer mehr zurückgegangen, weshalb der Vorstand entschied, die ehrenamtlichen Helfer durch verkürzte Öffnungszeiten zu entlasten.

In der Versammlung hielten auch die Referenten des Vereins einen Rückblick auf die Veranstaltungen ihrer Abteilungen. Skiwart Hans Kleeberger konnte unter anderem als Höhepunkt eine Mehrtagesfahrt ins Stubaital vermelden, an der 39 Erwachsene und elf Jugendliche teilgenommen hatten.

Die Familiengruppe von Jürgen Klemm hatte 2009 mehrere Ausflüge unternommen, unter anderem nach Würzburg, Schröcken oder zum Konstein. Gut angenommen wurde der Wintersportbasar, den die Abteilung veranstaltet hatte. Den Abschluss des Abteilungsjahres hatte eine Weihnachtsfeier gebildet.

Die Seniorengruppe von Gundula Mages traf sich im vergangenen Jahr von März bis Dezember alle 14 Tage zu Radtouren und Wanderungen, an denen bis zu 32 Senioren teilnahmen. Zu den Mehrtagesausflügen gehörte 2009 auch ein Jubiläum. Zum 25. Male trafen sich die Senioren mit den Bergsteigern des Alpenvereins aus Melk, der Partnerstadt von Herrieden, im Rofangebirge zu gemeinsamen Touren.

Die Mountainbikefahrer von Stefan Kemmetmiller absolvierten zwei Eintages- sowie eine Zweitagesstour. Letztere führte die Radler in die Thannheimer Berge. Eine Tagestour führte in die Fränkische Schweiz, zum Jahresabschluss ging es am Tag der Deutschen Einheit auf den Hesselberg, berichtete er.



Touren- und Wanderreferent Reisinger berichtete von verschiedenen Wanderungen und einem Radausflug. Er stellte auch die diesjährige Frühlingswanderung in der Fränkischen Schweiz vor, die am Sonntag, dem 2. Mai, stattfand.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnten auch mehrere Mitglieder für ihre lange Treue zum Verein geehrt werden. Für 25 Jahre erhielten Gerhard Schindler, Elfriede Engelhardt und Günther Engelhardt eine Auszeichnung. Christian und Florian Schindler waren nicht persönlich erschienen. Ebenfalls verhindert war Friedrich Tenschert, der seit 40 Jahren im DAV ist. Für 60 Mitgliedsjahre konnte Konrad Mages geehrt werden.

VdK-Ortsverband Herrieden

Der VdK-Ortsverband Herrieden informiert:

Wir fahren zur **Insel Mainau** am **Samstag, 19.06.2010:**

Abfahrt: **7.30 Uhr**

Ankunft: **ca. 20.00 Uhr**

Preise pro Person (im Preis enthalten: **Busfahrt/Brotzeit/Fähre/Eintritt**):

25,- € für Mitglieder

35,- € für Nichtmitglieder

(Näheres liegt der Einladung zur Jahreshauptversammlung bei.)

Anmeldung bei N. Gschwender, Tel. 09825/8517

Vorankündigung:

Am **Mittwoch, dem 01.09.2010** ist wieder eine Sonderzugfahrt des VdK-Kreisverbandes nach **Regensburg** geplant.

Gaby Rauch

VdK-Ortsverband Herrieden

Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach



Aktionstag 15. Mai 2010 „Wir gewinnen mit Familie“ – Bündnisse Stadt und Landkreis Ansbach laden ein!

Am 15. Mai 2010, dem „Internationalen Tag der Familie“ laden die Lokalen Bündnisse für

Familie zum jährlichen bundesweiten Aktionstag ein, der vom Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend unterstützt wird. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wir gewinnen mit Familie“.

Gemeinsam beteiligen sich das Bündnis für Familie in Ansbach und das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach an diesem Aktionstag in der Ansbacher Innenstadt und vor dem Brücken-Center. Mit vielfältigen Aktionen wollen Bündnispartnerinnen und -partner deutlich machen: **Wir gewinnen mit Familie!** Mit dabei sind neben anderen, Kindergärten, der Katholische Frauenbund, die Freiwilligenagentur SonnenZeit, der Seniorenbeirat, Beratungsstellen und Unternehmen. Von Informationsständen über gesunde Verköstigung, verschiedene Kreativangebote und einem Preisausschreiben reichen die Planungen bereits. Das Landkreisbündnis wird sich darüber hinaus auch im Einkaufszentrum Zentro in Rothenburg o. d. T. präsentieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.aktionstag2010.de.

Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach, Tel. 0981/4685407, E-Mail: info@familienLANDkreis.de

Bündnis für Familie Ansbach, Tel. 0981/51343, E-Mail: familie@ansbach.de

Landfrauen Herrieden

Es ergeht herzliche Einladung zur Eintagesfahrt nach Aschaffenburg am Freitag, 04. Juni 2010 durch den Bayrischen Bauernverband.

Die Landfrauenfahrt führt zunächst zum romantischen Wasserschloss Mespelbrunn mit anschließender Schlossführung. Da-

nach Weiterfahrt zum Mittagessen in ein richtiges „Wirtshaus im Spessart“, dem Landgasthaus Waldmichelbacher Hof. Nach dem Essen erfolgt eine Führung durch den „Tausendfüßlerbetrieb“ - der Waldmichelbacher Hof betreibt neben der Gastwirtschaft eine Haflingerzucht, genetisch hornlose Fleckviehzucht, Biogas, Brennerei und einen Hofladen. Weiterfahrt nach Aschaffenburg mit Stadtführung sowie einer Schiffsrundfahrt auf dem Main. Auf dem Schiff besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Anschließend eine Stunde zur freien Verfügung.

Anmeldung bei der zuständigen Ortsbäuerin oder BBV-Geschäftsstelle in Ansbach unter Telefon 0981/97190-0.

Anmeldeschluss: 17.05.2010

SONSTIGES

Benefizkonzert des Bürgermeisterchores

Erlös zu Gunsten der Stiftskirchensanierung

Seit 20 Jahren besteht der vom jetzigen Landrat Rudolf Schwemmbauer gegründete Bürgermeisterchor des Landkreises Ansbach. Am vergangenen Wochenende trat der reine Männerchor nun erstmals in der gut gefüllten Herrieder Stiftskirche auf. Der Sohn des Landrates, Thomas Schwemmbauer, begleitete das Konzert an der Orgel, der Vater schwang wie gewohnt den Taktstock.

Das Konzert, zu dem Hausherr und Stadtpfarrer Peter Wenzel die zahlreich erschienenen Besucher begrüßte, hatte den Zweck, Spenden für die Sanierung der Stiftskirche zu sammeln. Wenzel dankte dann auch dem in Deutschland einmaligen Chor für dessen Bereitschaft, in der Stiftskirche ein Konzert zu geben. Für Herriedens Bürgermeister Alfons Brandl war es „eine besondere Ehre“, den Chor in der Altmühlstadt begrüßen zu dürfen. Sein Dank galt auch den Organisatoren Rudolf Eder und Werner Herzog, sowie dem Stadtpfarrer.

Der erste Vorsitzende des Bürgermeisterchores, Rudolf Ebert, erläuterte dem Publikum in einer kurzen Ansprache die Entstehungsgeschichte der ungewöhnlichen Sängertuppe. Diese hatte sich – mit 22 Bürgermeistern – erstmals 1990 zur Verabschiedung von Landrat Georg Ehnes zusammengefunden. Mittlerweile hat der Chor 61 aktive und 32 passive Mitglieder, bei der Kommunalwahl 2008 kamen 14 neue Kollegen hinzu, so Ebert. Die Erlöse der Konzerte und der veröffentlichten CDs kommen ausschließlich wohltätigen Zwecken zugute.

In der Herrieder Stiftskirche brachten die singenden Kommunalpolitiker – darunter auch mehrere ehemalige Rathauschefs – vor allem deutschsprachiges geistliches Liedgut zur Darbietung. Neben Werken von Paul Gerhardt oder Johann Sebastian Bach begeisterte auch der „Sanctus“ von Franz Schubert mit einem Text von Johann Philipp Neumann die Konzertbesucher.



Benefizkonzert für Christuskirche

Gemeindemitglieder musizierten selbst

Mit einem ungewöhnlichen Benefizkonzert hat jetzt die evangelische Kirchengemeinde der Christuskirche Geld für die Sanierung des Gotteshauses gesammelt. Zahlreiche Gemeindemitglieder gestalteten als Solisten zusammen mit Mitgliedern des Kirchenchores selbst ein buntes musikalisches Programm. Auch der Posaunenchor der Christuskirche beteiligte sich an dem Konzert. Zur Aufführung kamen Werke bekannter Komponisten, aber auch auch traditionelles Liedgut und die israelische Nationalhymne. Der „Mann-trifft-sich“-Chor erhielt für seine Darbietung von „Ein Freund, ein guter Freund“ von den Comedian Harmonists sogar stehende Ovationen vom zahlreich erschienenen Publikum. Den Abschluss bildete ein gemeinsam mit dem Publikum und allen Beteiligten angestimmtes „Down to the River to pray“ von Alison Krauss. Durch das Programm führten Matthias Witteck und Pfarrerin Anette Simojoki.



Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Der Verlag

Tipps zur Energie

75 % Primärenergieeinsparung

Wie die Zeitschrift „Ölheizung aktuell“ in der Ausgabe 01/2010 berichtet, wurde ein 56 Jahre altes Haus im oberbayrischen Penzberg renoviert. Dabei wurde auch die Installation von 12,7 m² Solarthermie-Kollektorfläche zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung vorgenommen.

Durch diese und andere Maßnahmen (Wärmedämmung und Installation eines Öl-Brennwertkessels) konnte der Jahresprimärenergiebedarf von ehemals 292 kWh/m² auf 74 kWh/m² verbessert werden. Dies entspricht einer Einsparung von 75 %!

Dank einer Solarthermieanlage kann man also in Kombination mit weiteren Maßnahmen selbst alte Häuser noch so renovieren, dass sie wie in diesem Fall einen geringeren Bedarf an konventionellen Energieträgern haben.

Im beschriebenen Fall sank der Bedarf auf nur noch zirka 4 Liter Heizöl pro Quadratmeter und Jahr.

Damit übertrifft das renovierte Haus sogar die Anforderungen an aktuelle Neubauten.

Quelle: solid-newsletter 4/10 vom 16.04.2010